



B C L

März/Apr. 04

INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e.V.

Herausgeber: Bootsclub Limburg e. V. · Hölderlinstraße 6 · 65520 Bad Camberg · Telefon/Fax: 06434 6995 · Redaktion: 02661 4 0028 · Internet: www.bcl-lahn.de



V. l. n. r.: Heinz Scheyer, Werner, Götz, Nordfried Mücke, Ottmar Heep, Alfons Falkenbach und Hubert Gruber

Konstruktiv: Mitgliederversammlung 2004

30 Mitglieder und einige Gäste kamen am 13. März 2004 in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses nach Dietkirchen zur BCL-Mitgliederversammlung.

Vorsitzender Heinz Scheyer begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich. Ein besonderes Willkommen galt Ottmar Heep und Nordfried Mücke, die schon lange dem Verein angehören und seit sehr langer Zeit wieder einmal, eine Mitgliederversammlung des BCL besuchten.

Mit Stand vom 13. März 2004, zähle der Verein 59 aktive, 5 Ehepartner-, 11 fördernde und 17 jugendliche Mitglieder. Als neue Mitglied konnte Heinz Scheyer Horst Kraus in der Runde der Aktiven begrüßen.

Protokoll

Auf das Vorlesen des Protokolles der letzten Mitgliederversammlung verzichteten die Mitglieder einstimmig.

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete in seinem Jahresbericht von einem ereignisreichen und interessanten Geschäftsjahr und dem großen Engage-

ment fast ausnahmslos aller Mitglieder. Er bedankte sich bei allen für die tatkräftige Mitarbeit zum Wohle des BCL.

Besonderen Dank sprach Heinz Scheyer den Frauen im Club aus, die das Hobby ihrer Männer akzeptieren und sich darüber hinaus bei vielerlei Gelegenheiten für den Club einsetzen. Dank und Anerkennung gab es für Edgar Muth, der mit seinen 75 Jahren nicht nur die beiden Hafenteiler unterstützte und die Skippergäste beim BCL betreute, sondern darüber hinaus noch 65 Arbeitsstunden für den Verein geleistet hat.

Lob gab es für das Fahrerschulteam Manfred Muth, Ewald Wewer, Richard Noll, Horst Kraus und Heike Forstbach, die durch ihren großen und zeitintensiven Einsatz wesentlich zur guten Finanzlage

des BCL beitrugen, wie der Kassierer Dieter Stauch in seinem Kassenbericht bewies.

Die Kassenprüfer Dieter Muth und Wolfgang Hedtler bescheinigten eine korrekte Kassenführung und beantragten bei der Versammlung Entlastung für den Vorstand, was daraufhin die Versammlung einstimmig beschloss. Als neuer Mit-Kassenprüfer, und Ersatz für Dieter Muth, wurde Horst Kraus von der Versammlung vorgeschlagen und gewählt. Er wird zusammen mit Wolfgang Hedtler im Geschäftsjahr 2004 über die Kasse wachen.

Den Handicap-Pokal erhielt zum zweiten male in Folge Dieter Stauch, der im letzten Jahr wiederum etwas Pech mit seiner „Zilly“ hatte und schon früh auf Land musste.



Pokale für: Alfons Falkenbach, 3 x Dieter: Stauch, Schmidt, Weigang

Ehrungen

Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue wurden BCL wurden Ottmar Heep, Mitbegründer und Gönner des Vereins, Alfons Falkenbach, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Wilfried Rhein-schmidt (war leider verhindert), sowie Nordfried Mücke, ein guter Freund des BCL. Alle vier erhielten Urkunden und die Goldene Ehrennadel des BCL.

Für 10-jährige Mitgliedschaft und Mitarbeit im BCL wurde Werner Götz mit Urkunde und silberner Ehrennadel ausgezeichnet.

Wertungen im Lahnpokal

1. Platz: Dieter und Franka Schmidt mit „Al Margin“, 2299 Punkte
Sie erhielten den Wanderpokal und Weinpräsent
2. Platz: Alfons und Waltraud Falkenbach mit „Dommion“, 1737 Punkte
3. Platz: Dieter und Waltraud Weigang mit „Maxi“, 1697 Punkte

Wertungen im Langfahrtwettbewerb

- 2 x 1. Platz: Dieter und Waltraud Weigang mit „Maxi“ sowie Dieter Stauch und Madeleine Schröder mit „Zilly“ jeweils 2311 Punkte.

Kostenvoranschlag 2004

Der Kostenvoranschlag für das neue Geschäftsjahr sieht so aus:

Für Umbauarbeiten an der Heizungsanlage und einen zusätzlichen, kleinen Heizkörper in der Toilette, sind EURO 350.- eingeplant.

EURO 1.000,- sind veranschlagt für Arbeiten an der Fäkalien-Absauganlage. Es muss noch ein Rückschlagventil eingesetzt und ein Schlauchständer auf dem zweiten Anlegesteg montiert werden.

An den Außenstegen müssen einige Schwimm tanks ausgetauscht werden. Vorsichtshalber haben wir hier EURO 3.000,- eingeplant. Die werden vermutlich nicht benötigt, weil wir neue, stabilere 2.000-Liter Tanks von einem befreundeten Unternehmen günstig erhalten.

Für möglichen Kleinkram, Splitt, Sand, Beton, haben wir einen Etat von 1.000,- EURO vorgesehen.

Das macht rund 6.000,- EURO Jahresetat, die von der Mitgliederversammlung dem Vorstand für seine Arbeit genehmigt wurden.

Anträge

Von einem der Mitglieder ging ein Neun-Punkte Fragen- und Antragskatalog ein, mit der Bitte, um Stellungnahme durch den Vorstand. Heinz Scheyer beantwortete alle Fragen im Detail.

Die wichtigsten Neuerungen daraus in Kürze:

Auf Grund des Antrages wurde in der Vorstandssitzung am 2. März einstimmig beschlossen, ab 2005 statt der Gebühren für das Wasser- und Schiffsfahrtsamt, die Mitgliedsbeiträge schon im Januar ein-zufordern. Die Stegebühren werden dann zusammen mit den Gebühren für das WSA im April abgebucht.

Um Missverständnissen vorzubeugen, wurde der Text des „Antrages für einen Liegeplatz“ geändert. Dieser lautet jetzt: „Für die Saison 2004 beantrage ich einen Liegeplatz beim BCL. Es ist mir

bekannt, dass ich keinen Anspruch auf einen bestimmten Liegeplatz habe, weil die Liegeplätze, entsprechend den angemeldeten Erfordernissen, jährlich neu zugeteilt werden.“

Jedes Clubmitglied weiss, dass ein korrekter Clubhausdienst samstags beginnt und bis zum nächsten Freitagabend dauert. Samstags übernimmt dann ein anderes Mitglied, laut Liste, diese Aufgabe. Wer ein Datum hinter seinem Namen auf der Dienstliste geschrieben hat, will damit nicht sagen, dass er dort seinen Dienst beendet hat, sondern die anderen Mitglieder wissen lassen, dass er - und zu welchem Zeitpunkt - das Clubhaus gereinigt hat. Soviel Vertrauen und Verantwortung sollten da sein, dass das entsprechende Mitglied auch über die Woche seinen Dienst verrichtet. Dabei kann es sich natürlich von einem Clubmitglied (z. B. bei weiter Anfahrt) vertreten lassen.

Bereits bei der Vorstandssitzung am 5. 11. 2003 hat der Vorstand beschlossen, sobald die neuen Liegeplatzanträge der Mitglieder vorliegen, eine neue, bessere Aufteilung für die große Steganlage zu planen und vor Saisonbeginn umzusetzen. Eine Nummerierung der Stege hielt man im Kreise des Vorstandes, bei den wenigen, überschaubaren Stegen für nicht dringend erforderlich.

Bei den möglichen Umbauten werden natürlich alle Stegelemente überprüft und fehlerhafte Lager und Verschraubungen ausgetauscht, damit das Wackeln und der Lärm auf der Steganlage aufhören.

Die Vergabe der Liegeplätze wird, unabhängig von bereits geleisteten Zahlungen, stets nach einer Mitgliederversammlung statt finden und

neuerdings gemeinsam in der Runde einer Vorstandssitzung beschlossen. Der Termin dafür war/ist der 16. März.

Arbeitsstunden

Die von jedem aktiven Mitglied mit Boot zu leistenden Arbeitsstunden bleiben bei 30 je Saison, entsprechend EURO 10,- für nicht geleistete Arbeitsstunden.

Nicht ausgeführter Clubhausdienst wird mit EURO 55,- in Rechnung gestellt.

Verschiedenes

Der DMYV hat pauschal für die Vereinsjugend eine weitreichende Unfall- und Schadensversicherung abgeschlossen. Damit sind unsere Kinder und Jugendlichen bei allen Veranstaltungen vor Eventualitäten geschützt. Die Kosten der pauschalen Versicherung übernimmt der DMYV.

Erste Arbeitseinsätze

Für den 27. März und 3. April haben die Hafenmeister Arbeitseinsätze festgelegt, damit pünktlich zum Saisonbeginn die Stege bereit, die Wege ausgebessert und Hecken und Büsche gepflegt sind. Wer hier wochentags Arbeiten erledigen möchte, kann sich an die Hafenmeister wenden und Aufträge abholen. Wer hat, bitte Motorsäge und Heckenschere mitbringen. Bitte die geleisteten Arbeitsstunden ins Buch eintragen!

Anfahrt

Die diesjährige Anfahrt ist für den 1. und 2. Mai nach Obernhof geplant. Eine reizvolle Fahrt durchs Lahntal zu köstlichem Lahnwein, sind immer ein guter Start in die neue Saison 2004. Bitte gleich vormerken und in die Liste im Clubhaus eintragen.

Stege

Der Vorstand hat am 16. März beschlossen, einen Steg in Laurenburg frei zu halten, damit jedes Clubmitglied die Chance hat, seinen Liegeplatz für max. vier Wochen zu verlegen. Zusätzliche Liegemöglichkeiten für den BCL sind in Nassau, am Steg von unserem Mitglied Fred Reichwein bei Fluss-Km 116,3. Genauso besteht die Möglichkeit in Obernhof am Gemeinschaftssteg von Alfons Falkenbach festzumachen. Bitte untereinander oder mit den Hafenmeistern abstimmen, wer wann wo liegen möchte.

Clubhausdienst

Alle aktiven Mitglieder, die im Besitz eines Clubhaus-Schlüssels sind (ausgenommen Mitglieder über 70 Jahre), sind verpflichtet, Clubhausdienst in einer Woche ihrer Wahl zu verrichten.

Was zu den Aufgaben des Clubhausdienstes gehört, steht auf einer Liste am Schwarzen Brett. Dort hängt auch der Dienstplan 2004.

Bitte eintragen, denn laut Satzung, werden für nicht geleisteten Clubhausdienst 55,- EURO berechnet.

Krantermin

Krantermin für den Start in die neue Saison: Samstag, 17. April 2003. Kranbeginn ist 9.00 Uhr

Nächste Vorstandssitzung:
4. Mai, 20.00 Uhr,
im Clubhaus des BCL
 Anregungen und Wünsche sind immer willkommen!